

**August Wilhelm Iffland an August Wilhelm von Schlegel  
Berlin, 04.03.1802**

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Abschrift.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Berlin, Landesarchiv
<i>Signatur</i>	A. Rep. 167, Akte 17
<i>Bibliographische Angabe</i>	Dingelstedt, Franz: Johann Valentin Teichmanns Literarischer Nachlaß. Stuttgart 1863, S. 278.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/4606">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/4606</a> .

[1] Ew. Wohlgebohren

verfehle ich nicht, anzuzeigen, daß ich Ende April oder Anfangs Mai, Jon zu geben hoffe. Ich werde Ihnen anzeigen, wie und wo ein Zusammentreten zwischen Ihnen und Herrn Decorateur Verona zu veranstalten ist, damit Sie über die Decoration sich ganz und bestimmt mit ihm verständigen. Herr Rendant Jacobi wird am 10. d. M. das Honorar an Sie besorgen. Das Schauspiel wird eben ausgeschrieben.

Mit Hochachtung

Ew. Wohlgebohren

ergebenster Diener

**Iffland.**

Berlin den 4. März 1802.

[2]

**Namen**

Jacobi, Christian Leonhard

Verona, Bartolomeo

**Orte**

Berlin

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Ion